

Herberge Lichtblick

Zielgruppe:

- Wohnungslose mit psychischen/psychiatrischen Problemen ohne Diagnose und Wohnungslose mit aggressivem Verhalten und stark drogensüchtige Wohnungslose

Platzbedarf: 7

Es geht um psychisch kranke Menschen, die ihre Erkrankung zwar nicht leugnen, aber nicht bereit sind, sich an das psychiatrische Hilfesystem zu wenden. Vielfältige Gründe werden dafür angeführt: schlechte Erfahrungen; erlebte Freiheitseinschränkungen; Ablehnung von Medikamenten wegen deren Nebenwirkungen; Resignation bezüglich der Heilungsmöglichkeit; u.v.m. Es handelt es sich um psychisch kranke Menschen, die keine Krankheitseinsicht haben, meist verbunden mit einer veränderten Realitätswahrnehmung. Aufgrund der Hochschwelligkeit des psychiatrischen Hilfesystems mit Antragsverfahren, fachärztlichem Gutachten usw. haben diese Menschen keine Aussicht fachlich gebotene Hilfe zu erlangen.

Die Beendigung der Wohnungslosigkeit steht bei diesem Personenkreis an erster Stelle, psychologische/psychiatrische Hilfe sollte begleitend bei entsprechender Akzeptanz und Mitwirkung ausgerichtet werden.

Nicht aufgenommen werden:

- Wohnungslose mit vorrangigem klinischen Behandlungsbedarf
- Menschen mit akuter Fremd- oder Selbstgefährdung
- Menschen mit primärer Suchterkrankung
- Menschen mit Pflegebedürftigkeit

Ziele:

Oberstes Ziel des Unterbringungs- und Begleitungsangebotes soll sein, eine Grundversorgung zu leisten, die eine weitere Verschlechterung der Lebenssituation verhindert, bestenfalls zu einer Stabilisierung führt.

- Integration in das ambulante psychiatrische Regelversorgungssystem oder andere geeignete Hilfssysteme
- realitätsgerechte Selbsteinschätzung, die Stärkung des Selbstwertgefühls und die Förderung vorhandener Kompetenzen und Ressourcen

Unterbringung 24/7: Standort befindet sich noch in Prüfung

- 7 Einzelzimmer für die Wohnungslosen
- Sanitär- und Waschräume
- Küche und Gemeinschaftsraum
- Platz für ein Beratungsbüro

Die Belegung der Zimmer erfolgt immer nur mit einer Person.

Das Gebäude hat zwei Etagen. Die Zimmer befinden sich im OG. Ebenso die Sanitär- und Waschräume.

Im EG befindet sich ebenso ein Waschraum und ein WC sowie ein großer Gemeinschaftsraum.

Der Zugang zum Bürogebäude bzw. zur Unterkunft erfolgt über den Aufenthaltsraum, sodass die Bewohner sich nicht auf dem Betriebsgelände selbst aufhalten können.

Lage und Standort:

- befinden sich aktuell noch in Prüfung

Betreuung und Hilfen:

- Psychische Stabilisierung
- Verbindliche und geregelte Tagesstruktur
- Leichter und sicherer Zugang zu individuellen Beschäftigungs- und Bildungsangeboten
- Stabilisierung von Fähigkeiten zur eigenständigen Lebensführung
- Planung realistischer Zukunftsperspektiven
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in der Gemeinschaft
- Ausbau von lebenspraktischen Fähigkeiten
- Unterstützung bei der Bewältigung von Alltags- und Entwicklungsaufgaben
- Aufrechterhaltung von therapeutischen und psychiatrischen Maßnahmen

Damit Hilfe gelingt, ist notwendig:

- die Kooperation des psychiatrischen Versorgungssystems und der Wohnungslosenhilfe,
- die verbindliche Abklärung der Zuständigkeit für jeden einzelnen Betroffenen,
- eine enge regionale Vernetzung der Hilfen,
- die langfristige Verantwortung und Hilfe durch feste Bezugspersonen

Die soziale Beratung und Betreuung soll 12 Stunden/tgl., 60 Stunden/Woche erfolgen.

Am Standort ist 24/7 eine Sicherheitsfachkraft mit ständiger vor Ort-Präsenz eingesetzt.

Der Anbieter der Unterkunft stellt zudem eine weitere Kraft, die als Ansprechpartner fungiert.

Finanzierung:

- Eingliederungshilfe nach § 53ff SGB XII
- Unterbringung und soziale Betreuung gemäß §§ 67 ff. SGB XII
- Hilfen zur Gesundheit
- *ambulant psychiatrische Pflege durch Krankenkasse*
- Gebührenerhebung für die Bewohner